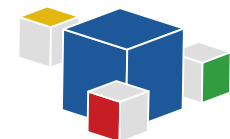




Wege zur Eigenkapitalstärkung - Instrumentarien der SIKB-Gruppe

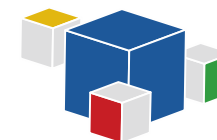
24. Oktober 2019

Michael Schmidt



INHALTSVERZEICHNIS

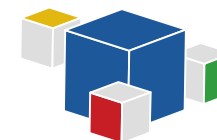
- 01** Eigenkapital
- 02** Beteiligungsprogramme
- 03** EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland



01 **Eigenkapital**

02 Beteiligungsprogramme

03 EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland



Was ist „Kapital“:

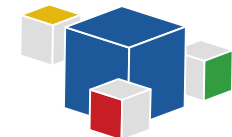
Kapital ist die Ressource, die den Menschen für die Durchsetzung ihrer Ziele zur Verfügung steht, in der Volkswirtschaftslehre ein Produktionsfaktor und in der Betriebswirtschaftslehre die Finanzierung mit Eigen- und Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz von Unternehmen.



Fremdkapital



Eigenkapital



Warum ist Eigenkapital aus Kundensicht so wichtig ???

1. Bestandssicherung

- Krisenpolster für wirtschaftliche
- Schwächezeiten!

2. Besserer Kreditzugang

- Kreditinstitute stellen Fremdkapital i.d.Regel nur zur Verfügung, wenn das Unternehmen bereits über ein bestimmtes Eigenkapitalpolster verfügt. Unternehmen mit angemessenem Eigenkapital profitieren oft von günstigeren Kreditbedingungen (Zinssatz / Besicherung)!

3. Risikoabsicherung

- Zur Entwicklung neuer Produkte oder Erschließung neuer Märkte muss ein Unternehmen in der Lage sein, (Anfangs-)Verlustrisiken zu tragen. Dafür benötigt das Unternehmen ausreichend Eigenkapital!



Warum ist Eigenkapital aus Bankensicht so wichtig ???



© Coloures-Pic – Fotolia.com #50064252

Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 03.07.2019
Europas Banken fehlen 135 Milliarden Euro Eigenkapital

Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 04.07.2019 |
Hoher Kapitalbedarf sorgt deutsche Banken

Handelsblatt 20.07.2019
Basel III lähmt den deutschen Mittelstand

Handelsblatt vom 04.07.2019 |
Banken warnen vor höherem Kreditzins

"Basel-III-Umsetzung bedroht Wettbewerbsfähigkeit deutscher Kreditinstitute"

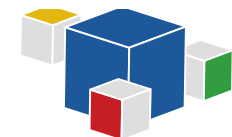
03.07.2019 15:08 Deutsche Finanzpresseagentur

Handelsblatt vom 09.07.2019 |
Trendwende bei den Insolvenzen

Handelsblatt
GASTKOMMENTAR
Die Bankenregulierung in Europa bedroht die Wirtschaft
von: Laurent Mignon und Hans-Walter Peters
Datum: 23.07.2019 15:41 Uhr

Immobilien Zeitung vom 25.07.2019
Basel IV gefährdet den Mittelstand

Springer Professional 11.06.2019
Mittelstand kämpft gegen große Finanzierungslücke

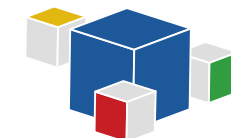


Was ist Basel III?

Im September 2010 haben die Chefs der Notenbanken und Aufsichtsbehörden von 27 Staaten im Baseler Ausschuss für [Bankenaufsicht](#) neue Kapital- und Liquiditätsvorschriften für Bankeninstitute beschlossen. Die neuen Eigenkapitalregeln, auch [Basel III](#) genannt, ziehen die Lehren aus der Finanzmarktkrise und sollen dazu führen, dass Banken sich im Krisenfall aus eigener Kraft stabilisieren und retten können.

Von Basel I zu Basel III

Was bisher geschah

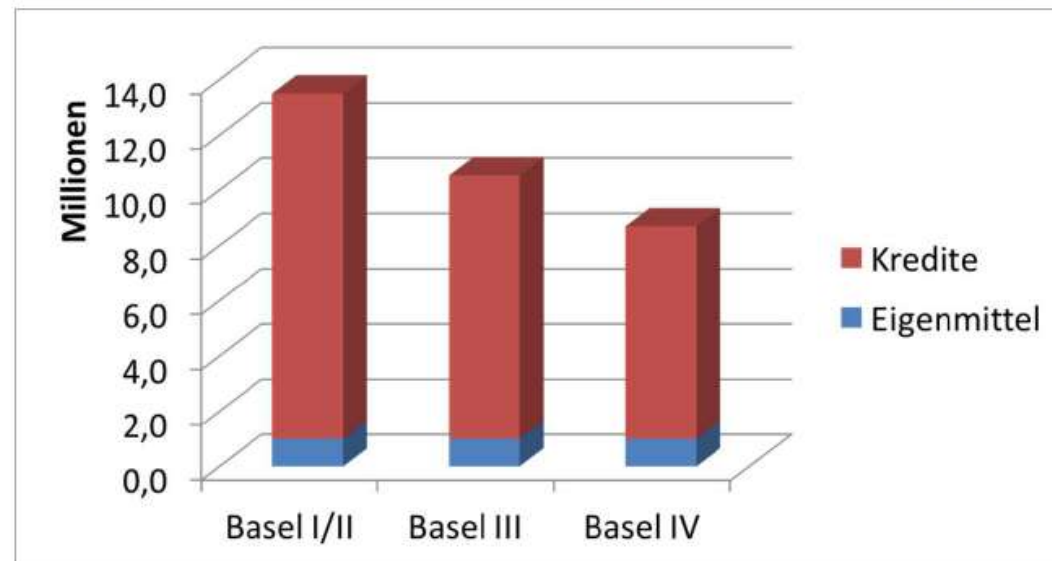


Von Basel I zu Basel III

Der Kreditvergabespielraum der Bankenwelt sinkt

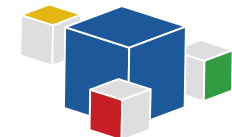
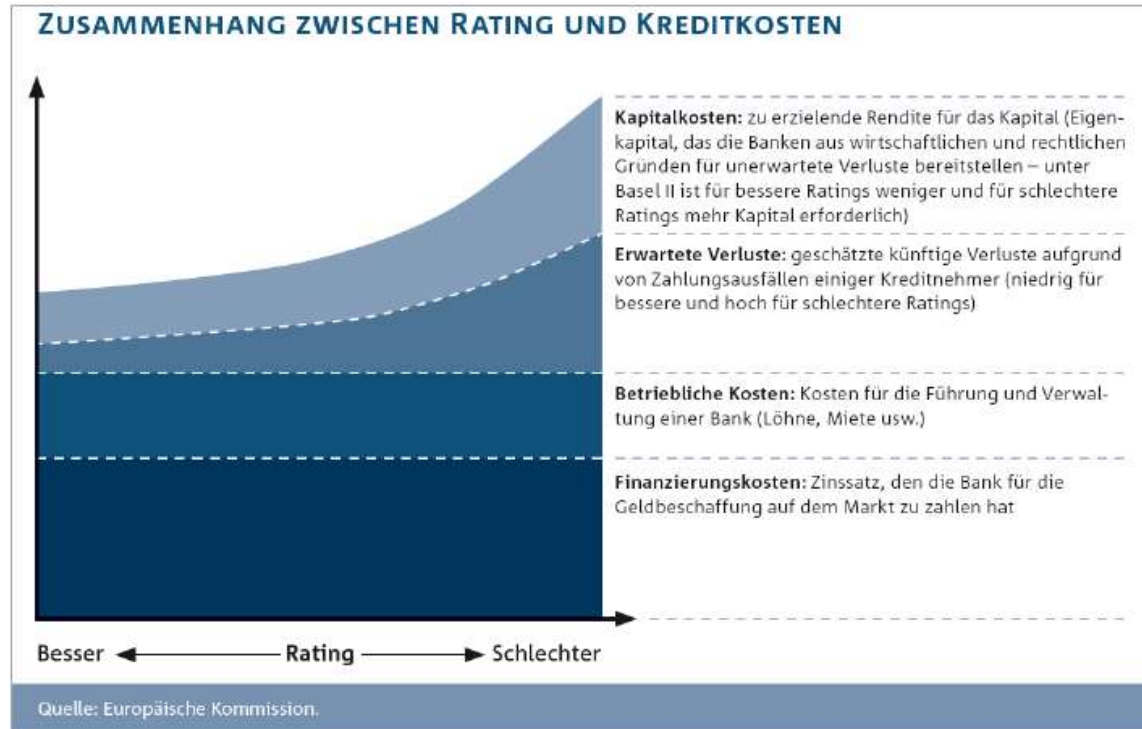
Beispiel: pro 1 Mio. Eigenkapital

Basel I/II	8%	= 12,5 Mio. Kreditvergabemöglichkeit
Basel III	10,5%	= 9,5 Mio. Kreditvergabemöglichkeit
Basel IV	z.B. 13%	= 7,7 Mio. Kreditvergabemöglichkeit



Basel IV

Die Spreizung der Kreditkonditionen wird zunehmen

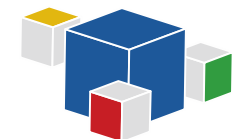


Eigenkapitalquote beeinflusst die Preisfindung

Beispiel aktueller Praxisfall:

Verbesserung Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) bei Erhöhung der EK-Quote von 10 auf 25%:
Von 1,70% auf 1,10% = Zinsvorteil im GUW-Programm 0,6%-Punkte

Preisklasse D				1,73
Preisklasse E	5	1	5	2,33



Beispiel:

Die M. Schmitt GmbH hat einen neuen Lieferanten. Dieser bietet als Zahlungsziel 60 Tage an, bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen kann Skonto von 2 % gezogen werden. Um die Skontoziehung zu ermöglichen, müsste ein Kredit bzw. eine Beteiligung aufgenommen werden. (Betrag: € 100.000,00)

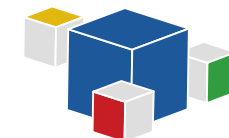


Beteiligungszinssatz	
Festes Entgelt	3 % p.a.
Variables Entgelt	1,7 % p.a.
Garantieprovision Bürgschaftsbank	2,1 % p.a.
GESAMT	= 6,8 % p.a.
EUR 6.800,00	

Berechnung effektiver Skontosatz „z“	
t = Zahlungsziel - Skontozeitraum	t = 60 – 10 = 50
z = Skontosatz * (360/50)	z = 2 * 360/50 = 14,4 % p.a.
EUR 14.400,00	

Fazit:

Durch die Beteiligung spart der Unternehmer die Differenz zwischen € 14.400,00 und € 6.800,00 nämlich € 7.600,00



Kontokorrentkredit Definition (www.welt-der-bwl.de)

Ein Kontokorrentkredit wird auch als Überziehungskredit oder Dispositionskredit (kurz: "Dispokredit") bezeichnet.

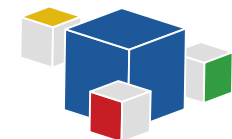
Die Bank erlaubt dem Kunden die Überziehung seines Bankkontos (d.h. das Entstehen eines Negativsaldos auf dem Kontokorrentkonto) bis zu einer im Voraus festgelegten Grenze (Kreditlimit).

Der Kontokorrentkredit dient i.d.R. der kurzfristigen Finanzierung, ist mit hohen Kosten verbunden, dafür aber **flexibel in Höhe** und Laufzeit.

...

Der Kontokorrentkredit kann somit dazu dienen, **kurzfristige Finanzierungsengpässe abzudecken, ohne dass sich das Unternehmen langfristig verschuldet.**

Stichworte: flexibler, kurzfristiger Verfügungsrahmen

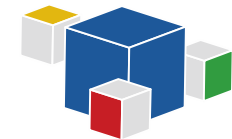


Wissen wir was die Zukunft bringt?

Konjunktur ? Brexit ? Arbeitsmarkt
Digitalisierung ? Branchenabhängigkeiten ?
Schuldenkrise ?

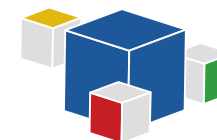
„Am Ende wird alles gut.
Wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende.“
(Oscar Wilde)

⇒ IST DAS DIE **LÖSUNG** FÜR UNSERE
SAARLÄNDISCHEN UNTERNEHMEN?



INHALTSVERZEICHNIS

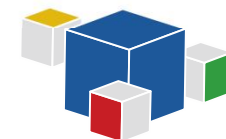
- 01** Eigenkapital
- 02** **Beteiligungsprogramme**
- 03** EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland



Was ist „mezzanine“?

Strukturierung der Passiva

- › Solide Finanzierungsstruktur macht Unternehmen krisenresistenter
- › Ausgewogenes Finanzierungsrisiko erleichtert Kreditbereitstellungen durch Hausbank



Unsere Beteiligungsgesellschaften



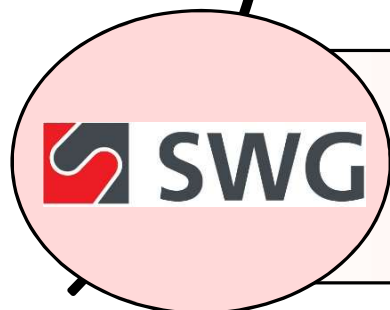
Saarländische Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH

Beteiligungsprogramm zur Förderung von KMU im Saarland
 Kapitaloffensive für Existenzgründer und junge Unternehmen
 Mikromezzaninebeteiligungen – Kapital für kleine und junge Unternehmen



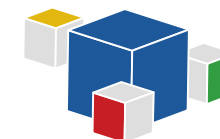
MI-Mittelstandsinvest GmbH und S-Beteiligungsgesellschaft mbH

Beteiligungsgesellschaften in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen
 Volks- und Raiffeisenbanken sowie Sparkassen



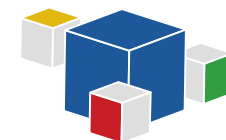
Saarländische Wagnisfinanzierungsgesellschaft mbH

Beteiligungskapital für junge Technologieunternehmen in der
 Gründungsphase sowie bereits bestehende innovative Unternehmen bei der
 Entwicklung neuer Produkte und deren Markteinführung



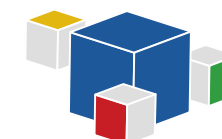
Beteiligungsangebot der SIKB (Stand 01.01.2019)

Gründer und junge Unternehmen		Etablierte Unternehmen	
↓ KBG	↓ ↓ SWG	↓ MI-Beteiligung / S-Beteiligung	↓ KBG
Beteiligungen für Gründung und Aufbauphase von kleinen und mittleren Unternehmen im Saarland	Beteiligung an Technologieunternehmen in der Gründungsphase bzw. für Entwicklung und Einführung innovativer Produkte	Beteiligungen für mittelständische Unternehmenskunden der saarländischen Volksbanken und Sparkassen, auch für Finanzierungen von Unternehmensnachfolgen	Beteiligungen an kleineren und mittleren Unternehmen im Saarland
↓ „Kapitaloffensive für Gründer“	↓ „Start-ups“ und innovative Unternehmen	↓ „Fit für den Aufschwung“	↓ „Förderung von KMU’s“



Beteiligungsangebot der SIKB (Stand 01.01.2019)

	Existenzgründer und junge Unternehmen (< 5 Jahre)	Bestehende Unternehmen (> 3 Jahre)	
	KBG ,Kapitaloffensive für Gründer‘	KBG	MI-Beteiligung/ S-Beteiligung
Beteiligungshöhe	€ 30.000,00 - € 100.000,00	Max. € 1.000.000,00	Max. € 400.000,00
1:1-Relation	Nein	Ja	Nein
Konditionen	fix: 3,0 % (Jahr 1-3) 5,0 % (Jahr 4-7) 7,0 % (Jahr 8-10) + variabel: 2,0 %	<u>Neues Konditionenmodell!</u> fixes Entgelt +CF-abhängiges Entgelt +Garantieprovision BBS ⇒ Aktuelle Konditionen ca. 5,10% bis 7,20% (bonitätsabhängig)	<u>Neues Konditionenmodell!</u> fixes Entgelt +CF-abhängiges Entgelt ⇒ Aktuelle Konditionen ca. 4,00% bis 7,50% (abhängig von Bonität des Kunden und Hausbank- Refinanzierung)

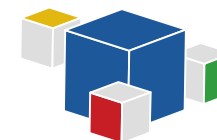


INHALTSVERZEICHNIS

01 Eigenkapital

02 Beteiligungsprogramme

03 **EFRE Nachrangdarlehensfonds Saarland**



Neues Förderprogramm seit 2018

Die Nachrangdarlehen werden mit **Mitteln des Saarlandes** sowie **Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung** aus dem **Operationellen Programm EFRE Saarland 2014-2020** im Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ kofinanziert.

Wer wird gefördert?

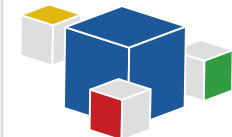
Die SIKB gewährt Nachrangdarlehen für **Vorhaben im Saarland** an

- Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)
- Freiberufler
- junge (technologie- und innovationsorientierte) Unternehmen, die sich in der Markteintrittsphase befinden.
- Natürliche Personen die eine freiberufliche Existenz oder ein Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft gründen



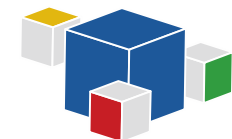
Was wird gefördert?

- **Investitionen**, z.B.
 - gewerbliche Baukosten
 - Kauf von Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge und Einrichtungen
 - Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - immaterielle Vermögensgegenstände
 - Erwerb oder Aufstockung von Beteiligungen durch KMU
- **Betriebsmittel**, z.B.
 - Waren, Vorräte und Aufwendungen/Kosten, die der Sicherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes dienen (z.B. für Personal, Miete, Kfz, Werbung, Vertrieb, Raumkosten, Reparaturen und Instandhaltung).
 - Voraussetzung ist jedoch, dass der Finanzierungsbedarf im Zusammenhang mit der Entwicklung (Existenzgründung) oder einer Erweiterung des Geschäftsbetriebes steht.



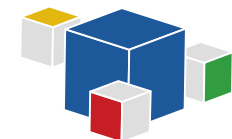
Was wird nicht gefördert?

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Ablösungen und Umschuldungen
- Schuldzinsen
- Mehrwertsteuer
- Beiträge in Form von Sachleistungen
- Sogenannte „In-Sich-Geschäfte“



Wie wird gefördert?

Höchstbetrag:	1.000.000,00 € je Kreditnehmereinheit nach §19 KWG
Mindestbetrag:	in der Regel 25.000,00 €
Auszahlung:	100%, die Darlehensmittel können in Teilbeträgen ausgezahlt werden
Laufzeit:	bis zu 10 Jahren
Tilgung:	Nach (grundsätzlich) fünf tilgungsfreien Jahren in vierteljährlichen Raten
Bereitstellungsprovision:	keine



Konditionen (Stand: 22. Oktober 2019)

Der Kredit wird zu einem festen Zinssatz für die gesamte Laufzeit zur Verfügung gestellt. Der Zinssatz orientiert sich am Kapitalmarkt und an der Bonität des Kreditnehmers.

Das Nachrangdarlehen wird beihilfefrei gewährt.

Bonität	Laufzeit Jahre	tilgungs- freie Jahre	Zins- bindung Jahre	Konditionen		
				nominal %	Auszahlung %	effektiv auf Anfrage
sehr gut	10	5	10	0,72	100	
gut				1,92		
zufriedenstellend				3,72		
ausreichend				6,22		
noch ausreichend				9,72		



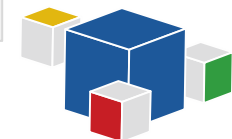
Sicherheiten

Die Kreditnehmer müssen für die Kredite keine Sicherheiten zur Verfügung stellen und stehen der Hausbank zur Verfügung.

Bei Krediten an Unternehmen sollen die Gesellschafter, die kraft ihrer Stellung wesentlichen Einfluss auf das Unternehmen ausüben, in angemessener Weise für die Kredite mithaften.

Antragsstellung

- Der Antrag ist schriftlich mit einem tragfähigen Unternehmenskonzept sowie den erforderlichen Unterlagen direkt bei der SIKB zu stellen.
- Zum Zeitpunkt der Beantragung des Nachrangdarlehensvertrages darf mit dem Vorhaben noch nicht begonnen sein.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sie fordern – wir fördern.



Saarländische Investitionskreditbank AG

